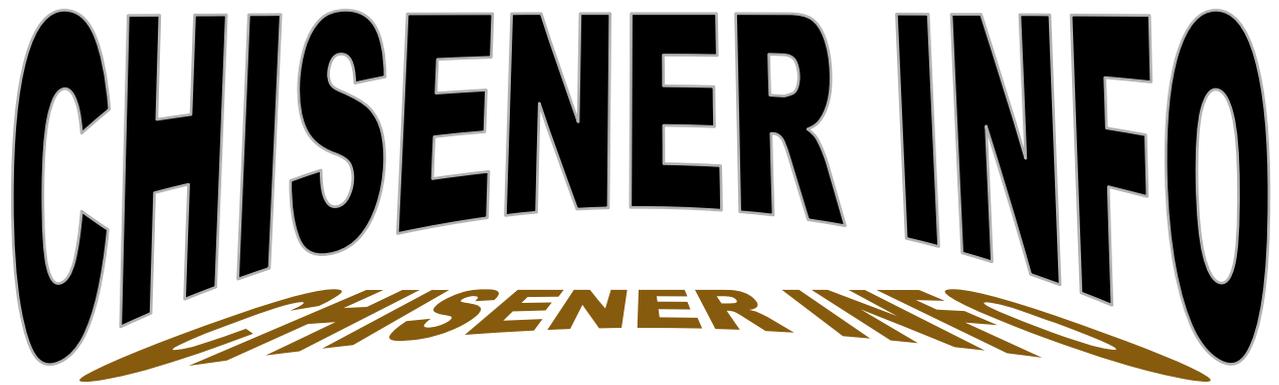


CHISENER INFO



Informationsblatt des Gemeinderates
und der Gemeindeverwaltung Kiesen

Nr. 57
Dezember 2009

Worte des Gemeindepräsidenten	Seite 1
Aus den Sitzungen des Gemeinderates	Seite 2
Mitteilungen der Gemeindeverwaltung	Seite 3
AHV-Zweigstelle: Leistungen ab 1. 1.2010.....	Seite 3
Pflegezentrum Oberdiessbach: Umbau	Seite 5
Gemeindebibliothek Kiesen	Seite 6
Eisige Zeiten in Kiesen: Natureisbahn	Seite 7
Kies AG Aaretal KAGA: Dank Zustimmung zur Überbauungsordnung.....	Seite 8
Primarschule Kiesen: Papiersammlung	Seite 8
Veranstaltungskalender	Seite 9
Einladung Mitternachtsapéro	Seite 10

„Wenn in der Zukunft Hoffnung liegt,
liegt Kraft in der Gegenwart“

John Maxwell

ALLES GUTE ZUM NEUEN JAHR

Ein Jahr geht zu Ende. Ein Jahr, das uns wieder sehr viele Eindrücke hinterlassen hat. Ein Jahr, das für die Gemeinde wiederum viel Arbeit mit sich brachte, die es zu bewältigen gab. Mit einem guten Team konnten die Aufgaben zur Zufriedenheit der meisten Bürgerinnen und Bürger abgearbeitet werden.

Ich danke allen, die sich für das Gemeindewohl einsetzten!

Schöne Momente waren sicher der Spatenstich der Firma Bächler + Güttinger auf dem Gewerbeland oder die Überbringung des Geschenkes an unseren 800. Einwohner von Kiesen sowie der Besuch bei unserer Partnergemeinde Zeliv in Tschechien.

Mit Margrit Grossniklaus und Rolf Gottier werden ab dem 1. Januar zwei neue Gesichter dem Gemeinderat angehören. Ich wünsche den beiden einen guten Start und eine erfolgreiche Zusammenarbeit in ihrem neuen Amt.

Mit Therese Tschumi (Ressort Soziales) und Rahel Hossmann (Ressort Kultur) verlassen zwei Frauen den Gemeinderat. Ich danke ihnen für die engagierte Mitarbeit im Rat und wünsche ihnen für die Zukunft alles Gute.

Die Vorhersage für die Weltwirtschaft sieht nicht so rosig aus. Trotzdem konnten wir den Gemeindesteuersatz zum dritten Mal in Folge senken. Dies war wiederum möglich dank dem Zuzug von neuen Chisenbürgerinnen und -bürgern (Überbauung Dorfmatte) sowie der Abgeltung der Kies AG Aaretal KAGA im Zusammenhang mit dem Abbau und der Deponie in der Kiesgrube Bümberg. Erwähnen möchte ich auch die freiwilligen Zahlungen der Kieswerk Daepf AG, Oppligen, insbesondere für den Betrieb der Gemeindebibliothek. Herzlichen Dank.

Seien wir zuversichtlich und hoffen, dass alle positiven Erwartungen für 2010 eintreffen.

Meinen Ratskolleginnen und -kollegen danke ich für die angenehme Zusammenarbeit im 2009. Ein grosser Dank geht auch an die Gemeindeverwaltung sowie an alle Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeiter, Kommissionsmitglieder, Delegierte und Abgeordnete für ihren Einsatz im 2009.

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Festtage sowie Gesundheit, Kraft und Energie für das nächste Jahr wünscht Euch

Euer Gemeindepräsident
Ernst Nussbaum

GEMEINDERAT

Regionalkonferenz Bern-Mittelland

Die kürzlich neu gegründete Regional-konferenz möchte bereits eine neue Teil-konferenz Wirtschaft gründen. Die neue Organisation sollte sich insbesondere mit der Wirtschaftsförderung in der Agglomeration Bern befassen. Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass diese Tätigkeit der lokalen und regionalen Wirtschaft nichts nützt und lehnt einen Beitritt ab.

Projekt "gesund und zwäg"

Die Regionen Aare- und Kiesental möchten sich in den Bereichen Gesundheitsförderung und Prävention stärker engagieren ("Wohlfühlregion Aare- und Kiesental"). Sie planen, mit dem Projekt "gesund und zwäg" an der Aktion schweiz.bewegt (www.schweizbewegt.ch) teilzunehmen.

Der Gemeinderat unterstützt dieses Projekt und wird bei Bedarf in der Zeit vom 5.

bis 12. Mai 2010 geeignete Turn- und Sportanlagen zur Verfügung stellen.

Überbauungsordnung Pintli

Die Überbauungsordnung regelt die bauliche Nutzung der Grundstücke am nördlichen Dorfrand zwischen Eisenbahnlinie und Mattenweg. Der Kanton hat das Vorprüfungsverfahren kürzlich abgeschlossen. Die Planung muss geringfügig angepasst werden. Anschliessend können die Unterlagen öffentlich aufgelegt werden. Die Auflage wird voraussichtlich Ende Januar/Anfang Februar 2010 erfolgen. Der genaue Zeitpunkt wird zu gegebener Zeit im Amtsanzeiger publiziert.



GEMEINDEVERWALTUNG

Öffnungszeiten

Feiertage

Das Büro ist am Montag, 28. Dezember 2009, sowie vom Donnerstag, 31. Dezember 2009, bis und mit Mittwoch, 6. Januar 2010 geschlossen.

Ab Donnerstag, 7. Januar 2010 sind wir wieder für Sie da von

Montag bis Freitag:	08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 17.30 Uhr
Donnerstagabend zusätzlich	19.00 – 20.00 Uhr

Büro geschlossen

Die Gemeindeverwaltung ist am Freitag, 15. Januar 2010, geschlossen.

SBB-Tageskarten

Die Gemeinde Kiesen bietet auch im kommenden Jahr pro Tag maximal zwei SBB-Tageskarten zum Verkauf an. Für 30 Franken pro Tageskarte können Sie das Eisenbahnnetz und viele andere Einrichtungen des öffentlichen Verkehrs nach Lust und Laune benützen.

Die Karten können maximal drei Monate im Voraus bei der Gemeindeverwaltung oder über das Internet (www.kiesen.ch) reserviert werden.

AHV-ZWEIGSTELLE

Leistungen der AHV ab 1. 1.2010

Altersrenten

Männer

Der Anspruch auf eine Altersrente beginnt am ersten Tag des Monats nach dem 65. Geburtstag. 2010 werden somit Männer mit Jahrgang 1945 rentenberechtigt. Männer mit Jahrgang 1946 können ihre Rente 2010 um ein Jahr vorziehen, bei einer lebenslänglichen Rentenkürzung von 6,8 Prozent. Männer mit Jahrgang 1947 können 2010 ihre Rente um zwei Jahre vorziehen mit einer lebenslänglichen Kürzung um 13,6 Prozent.

Frauen

2005 wurde das Frauenrentenalter von 63 auf 64 Jahre angehoben (10. AHV-Revision). Somit sind 2010 Frauen mit Jahrgang 1946 rentenberechtigt. Ihr Rentenanspruch beginnt 2010 am ersten Tag des Monats nach dem 64. Geburtstag.

2010 ist für Frauen mit Jahrgang 1947 ein Rentenvorbezug um ein Jahr möglich. Dabei wird die vorbezogene Rente nur um den halben Kürzungssatz, also um insgesamt 3,4 Prozent, lebenslang gekürzt.

Im 2010 können Frauen mit Jahrgang 1948 ihre Altersrente um zwei Jahre vorziehen. Für Frauen der Jahrgänge 1948 und jünger gilt ab 2010 wie bei den Männern der volle Kürzungssatz von 6,8 Prozent pro Vorbezugsjahr (d.h. beim höchstmöglichen Vorbezug von zwei Jahren 13,6 Prozent).

Aufschub des Rentenbezugs

AHV-Rentenberechtigte können – vor Erreichen des AHV-Alters - den Rentenbezug um mindestens ein bis höchstens fünf Jahre aufschieben, wobei die Aufschubsdauer nicht im Voraus festgelegt werden muss. Der prozentuale Zuschlag zur Altersrente bewegt sich zwischen 5,2 Prozent bei einjähriger und 31,5 Prozent bei fünfjähriger Aufschubsdauer.

Rentenhöhe ab 1.1.2010

Seit diesem Jahr beträgt die monatliche Altersrente bei vollständiger Beitragsdauer mindestens 1'140, höchstens 2'280 Franken. Bei Ehepaaren ist die Summe beider Renten auf 150 Prozent einer Individualrente begrenzt, d.h. auf Fr. 3'420 monatlich maximal. Die Renten werden auf den 1.1.2010 nicht erhöht.

Hinterlassenenrenten

Witwenrenten

Verheiratete Frauen, deren Ehegatte verstorben ist, haben Anspruch auf Witwenrente,

- wenn sie zum Zeitpunkt der Verwitwung eines oder mehrere Kinder haben. Als Kinder gelten auch im gemeinsamen Haushalt lebende Kinder des verstorbenen Ehegatten, die durch dessen Tod Anspruch auf eine Waisenrente haben oder
- wenn sie zum Zeitpunkt der Verwitwung das 45. Altersjahr zurückgelegt haben und mindestens 5 Jahre verheiratet waren.

Für vom Verstorbenen geschiedene und nicht wieder verheiratete Frauen besteht nur Anspruch auf eine Witwenrente unter folgenden Voraussetzungen:

- sie haben Kinder und die geschiedene Ehe hat mindestens 10 Jahre gedauert;
- sie waren bei der Scheidung älter als 45 Jahre und die geschiedene Ehe hat mindestens 10 Jahre gedauert,
- oder das jüngste Kind vollendet sein 18. Altersjahr, nachdem die geschiedene Mutter 45 Jahre alt geworden ist.

Witwerrenten

Witwerrenten an nicht wieder verheiratete Männer werden nur ausgerichtet, bis das jüngste Kind das 18. Altersjahr vollendet hat.

Waisenrenten

Der Rentenanspruch besteht bis zum 18. Altersjahr des Kindes. Für in Ausbildung stehende Waisen kann die Waisenrente bis längstens zum vollendeten 25. Altersjahr beansprucht werden.

Hilflosenentschädigungen

In der Schweiz wohnhafte Altersrentner/innen können eine Hilflosenentschädigung beanspruchen, wenn sie seit mindestens einem Jahr ununterbrochen in mittlerem oder schwerem Grad hilflos sind. Massgebend für den Grad der Hilflosigkeit ist das Ausmass, in dem die versicherte Person in den alltäglichen Lebensverrichtungen eingeschränkt ist und dauernder Pflege oder persönlicher Überwachung bedarf. Ansprüche auf Hilflosenentschädigung oder Hilfsmittel sind bei derjenigen Ausgleichskasse anzumelden, welche die Altersrente ausgerichtet.

Hilfsmittel

Die AHV übernimmt ohne Rücksicht auf Einkommen und Vermögen in der Regel 75% der Nettokosten nur für folgende Hilfsmittel: Perücken, Hörgeräte für ein Ohr, Lupenbrillen, Sprechhilfegeräte für Kehlkopferoperierte, Gesichtsepithesen, Orthopädische Mass-Schuhe und orthopädische Serien-Schuhe, Rollstühle ohne Motor.

Keine Rente ohne Anmeldung, Vorbezugs-/Aufschubserklärung

Die Rentananmeldung erfolgt mit amtlichem Formular bei der Ausgleichskasse, bei der zuletzt Beiträge bezahlt wurden. Ist ein Rentenbezüger noch als Selbständigerwerbender beitragspflichtig, so hat die zum Beitragsbezug zuständige Ausgleichskasse auch die Renten auszurichten. Wenn zuletzt bei mehreren Kas-

sen Beiträge entrichtet wurden, besteht freie Kassenwahl. Ein Rentenvorbezug/-aufschub ist im Anmeldeformular ausdrücklich zu vermerken. Ist ein Ehegatte schon rentenberechtigt, ist für den anderen Ehegatten die gleiche Ausgleichskasse zuständig. Die Rentenmeldung ist drei Monate vor Erreichen des AHV-Alters bzw. des Rentenvorbezugs einzureichen.

Auskünfte

www.akbern.ch oder bei der AHV-Zweigstelle, die kostenlos Formulare und Merkblätter abgibt.

GEMEINDEVERBAND PFLEGEZENTRUM OBERDIESSBACH

Das PBZ Pflegezentrum Oberdiessbach plant Umbau

Vom Spital zum Heim

Das PBZ Pflegezentrum Oberdiessbach plant in den nächsten Jahren grössere Veränderungen. Der Wandel vom Spital zum Heim soll auch baulich vollzogen werden.

Im PBZ Pflege- und Betreuungszentrum Oberdiessbach werden vorwiegend mittel bis schwer pflegebedürftige ältere Menschen betreut. Betrieben wird das PBZ vom Regionalverband für Pflege und Betreuung Aare- und Kiesental. 23 Gemeinden aus den Ämtern Konolfingen, Seftigen und Thun, von Allmendingen bei Bern bis Heimberg, von Heimenschwand über Oberdiessbach bis Konolfingen, sind Mitglieder des Gemeindeverbandes.

Das PBZ wurde vor über 20 Jahren als Spital gebaut. Ein Pflegeheim braucht jedoch eine andere bauliche Infrastruktur. Deshalb stehen heute viele Räume leer. Der ehemalige Operationssaal ist ungenutzt. Das Gebäude entspricht weder den Bedürfnissen der Bewohnerin-

nen und Bewohner noch denjenigen des Personals.

Mit einem Umbau will der Verwaltungsrat in den nächsten Jahren diesen Bedürfnissen gerecht werden. Für rund 20 Mio. Franken sollen zum Beispiel Einzelzimmer entstehen. Heute existieren ausschliesslich Doppel- oder sogar Mehrbettzimmer. "Damit kann auch die Auslastung gesteigert werden", erklärt Ulrich Moser, Direktor des PBZ. Daneben soll der Operationssaal zurückgebaut und die Gebäudehülle saniert werden. In den neuen Räumen könnte auch eine Demenzabteilung untergebracht werden.

Bis im Frühling 2010 läuft ein Architekturwettbewerb. Anschliessend wird ein baureifes Projekt ausgearbeitet. Läuft alles rund, kann im Spätherbst 2012 der Spatenstich erfolgen. Bis dahin gilt es allerdings neben vielem anderem auch noch die Finanzierungsfrage abzuklären. Denn ab Mitte 2010 unterstützt der Kanton die Pflegeheime nicht mehr mit Investitionsbeiträgen. Darum müssen andere Finanzierungsmöglichkeiten evaluiert werden.



Gemeindebibliothek Kiesen
3629 Kiesen

**Ein Haus ohne Bücher,
ist ein Leib ohne Seele.**

Cicero

... in diesem Sinne wünschen wir Ihnen frohe Festtage und ein
gutes neues Jahr
das Bibliotheks - Team

Öffnungszeiten über die Festtage:

Die Bibliothek bleibt
bis 3. Januar 2010 geschlossen.



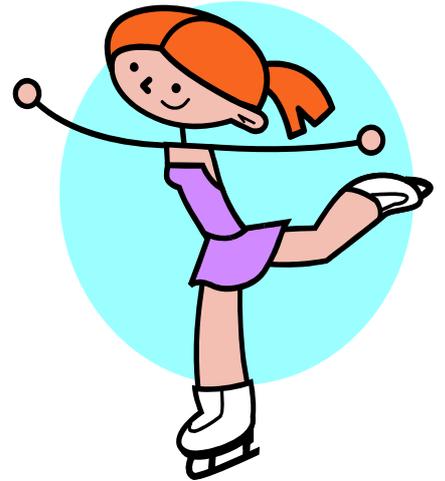
Geschichten- und Weihnachtsbasteln in der Bibliothek



Es war toll mit Euch!

Das Bastelteam freut

sich aufs nächste Mal.



Eisige Zeiten in Kiesen

Die Gemeinde hat auch dieses Jahr grünes Licht gegeben für ein Eisfeld auf dem Kiesplatz hinter dem Gemeindehaus. Wir hoffen, dass es uns gelingt, ein tolles Eisfeld hinzukriegen! Die vielen freudigen Kindergesichter wären doch schön.

Neben eisigem Wetter braucht es dazu tatkräftige Unterstützung beim Aufstellen der Banden und dann vor allem beim Wässern, jeweils am Abend ab 22.00 Uhr und Morgens. Wenn Sie kommenden Winter Zeit haben uns zu helfen, meldet Euch. Auch wenn es nur ab und zu möglich ist zu helfen. Wir sind auf jegliche Mithilfe angewiesen!

Doris Siegenthaler: sigi.chise@bluewin.ch
Tel. 031 781 48 62 oder 079 399 70 62

Freundliche Grüsse
Doris & Bernhard Siegenthaler





Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Bevölkerung in den Gemeinden Kiesen und Heimberg für die Unterstützung und das uns entgegengebrachte Vertrauen in der Ausübung unserer Tätigkeiten.

Die Änderung der Überbauungsordnung und die Zonenplanänderung zum **Projekt Abbau und Auffüllung Bümberg „Neue Endtopographie“** wurden an den Gemeindeversammlungen von Kiesen am 13. November 2009 und Heimberg am 7. Dezember 2009 genehmigt.

Dadurch ist es möglich, die Auffüllmenge von sauberem Aushubmaterial nach dem erfolgten Kiesabbau zu erhöhen.

Ihre Kies AG Aaretal **KAGA**



Altstoffsammlung

Dienstag, 12. Januar 2010, ab 07.30 Uhr

Wir sammeln **Papier und Karton** (getrennt und gut gebündelt).

Bitte stellen Sie die Ware gut sichtbar vor dem Haus bereit.
Unsaubere Ware wird nicht entgegen genommen!

Am Sammeltag können Sie von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr
unter der Nummer 031 781 18 02 Ihre Mitteilungen an uns richten.

Die nächste Altstoffsammlung (mit Alteisen) findet am 4. Mai 2010 statt.
Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Schülerinnen und Schülern und Lehrkräfte der Primarschule Kiesen

Veranstaltungskalender

Dezember 2009		
Donnerstag, 31. Dezember	Mitternachtsapéro beim Türmli (Milchwirtschaftliches Museum)	Einwohnergemeinde Kiesen
Januar 2010		
Dienstag, 12. Januar	Papiersammlung	Primarschule Kiesen
Dienstag, 12. Januar 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr Gemeindehaus Jaberg	Töchter, Mütter, Schwiegermütter Zwischen Abgrenzung und Mitgefühl Referentin: Lydia Bond, sozial diakonische Mitarbeiterin, Ref. Kirchgemeinde Wädenswil	Frauenforum
Freitag, 22. Januar	Öffentlicher Fondueabend mit Regierungs- und Grossratskandidaten des Mittellandes-Süd, Liste Ost	SVP Kiesen-Oppligen
Februar 2010		
Freitag, 5. Februar bis Sonntag, 7. Februar	Gross-Lotto Turnhalle Kiesen	Musikgesellschaft Oppligen
März 2010		
Samstag, 27. März	Konzert, Theater und Tanz Turnhalle Kiesen	Musikgesellschaft Oppligen
Mai 2010		
Freitag, 7. Mai	Gemeindeversammlung	Einwohnergemeinde Kiesen
Juni 2010		
Samstag, 5. Juni Sonntag, 6. Juni	Amtsmusiktag Eishalle Wichtrach	Musikgesellschaft Oppligen
November 2010		
Freitag, 12. November	Gemeindeversammlung	Einwohnergemeinde Kiesen

Tragen Sie Ihre Veranstaltungen kostenlos im regionalen Internet-portal BERN-OST ein

Mitternachtsapéro

am Silvester

Donnerstag, 31. Dezember 2009

beim Milchwirtschaftlichen Museum, Kiesen

Die Glocke im "Türmli" an der Bernstrasse wird am 31. Dezember das alte Jahr ausläuten und das 2009 begrüßen.

Wir treffen uns vor Mitternacht beim "Türmli" und hören zu, wie die Glocke das alte Jahr verabschiedet, stossen auf das neue Jahr an und bewundern das Feuerwerk.

Gross und Klein, Jung und Alt, Auswärtige und Einheimische – alle sind herzlich eingeladen und willkommen.

Die Einwohnergemeinde Kiesen offeriert Ihnen zwischen 23.30 und 00.30 Uhr einen Umtrunk beim Milchwirtschaftlichen Museum.

Feuerwerk in Zusammenarbeit mit Familie Fuhrer, Gasthof Löwen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



EINWOHNERGEMEINDE KIESEN

GEMEINDEVERWALTUNG KIESEN



Gemeinderat und Gemeindeverwaltung
wünschen schöne Festtage und ein gutes
neues Jahr 2010.

